

Einen Bären aufbinden

Der Ausdruck jemandem „einen Bären aufbinden“ ist eigentlich umgangssprachlich und bedeutet „eine unwahre Geschichte erzählen“. Die Wendung geht wahrscheinlich davon aus, dass es praktisch unmöglich ist, jemandem einen Bären aufzubinden, ohne dass er es merkt. „Bär“ dient offenbar nur zur Steigerung, um die Lüge besonders deutlich zu machen. „Bär“ kommt nämlich von dem alten Ausdruck „bar“, das soviel wie „Last, Abgabe“ bedeutet. Möglicherweise sind hier auch zwei Redensarten durcheinander geworfen worden, nämlich das ältere „einen Bären anbinden“ für den Ausdruck „Schulden machen“ oder jemandem „etwas aufbinden“, also jemandem „etwas vorlügen“.



Quellen:

Duden Redensarten. Bedeutung und Herkunft. Hrsg. Rudolf Köster. Dudenverlag, 1999. S.11.

Bildnachweis: <http://www.radionik.info/artikel/baer.jpg> (24.5.2009)

Für den Inhalt dieser Worterklärung verantwortlich: Thomas Mittermayr (4A) mit

Unterstützung von Mag. Johanna Prigl

Für das Layout verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.